

5 Oct – 7 Oct 2008



Presse-Information \* Press release \* Communiqué de presse \* Comunicato stampa\* Comunicado de prensa

Nr. 11

September 2008

## **Golftrends Frühjahr / Sommer 2009**

### **Inspiration & Philosophie**

Die Lockerung der Etikette sowie der Support durch Golf spielende Schauspieler, Sport-Promis und Models haben dem grünen Sport zu Popularität verholfen und ihn zum Generationen übergreifenden Freizeitvergnügen werden lassen. Dennoch, oder gerade deshalb, hält modisch eine neue Ernsthaftigkeit Einzug. Diese äußert sich durch einen klar definierten Performance-Anspruch mit technischen Materialien und noch mehr Funktion. Dadurch wird der Leistungssportcharakter unterstrichen und der Fehleindruck, Golf sei ein hübsches Geschicklichkeitsspiel, abgestreift. Als weitere Tendenz ist eine Rückkehr zur Traditionspflege zu beobachten, die sich durch Retro-Anleihen und betonten Luxus bemerkbar macht. Golf wird als Ausgleich zum stressigen Alltag definiert und soll deshalb zelebriert werden. Hier spielen vor allem Einflüsse der 1930er Jahre, der Geburts-Ära der Freizeitmode, die tragende Rolle.

Bewusste Etiketten-Nachlässigkeit und Insignien der Golf-Rowdys wie Military-Anleihen oder plakative Drucke gehören der Vergangenheit an.

### **Schnitte / Formen / Materialien**

Im Jackenbereich dominieren hauchdünne und ultraleichte Blousons mit hohen Bündchen z. B. aus acrylgehärtetem Nylon-Polyester-Gemisch. Neu sind auch so genannte Papertouch-Gewebe aus silikonbedampfter Baumwolle, welche besonders durch ihren matten Glanz in den Vordergrund treten. Die Formen werden im Vergleich zu den vorausgegangenen Saisons Körper betonter, bieten aber auch weiterhin die erforderliche Bewegungsfreiheit. Bei den Hosen erneuern kompakte, aber dennoch leichte Gewebe Flatfront und Chinos. Klassische Formen und

Materialien orientieren sich an den 1920er und 1930er Jahre Silhouetten, die von den Laufstegen der Fashion Welt den Weg auf die Golfplätze finden. Baumwoll-Bundfaltenhosen, Zopfmusterpullover und Pullunder, kombiniert mit Schiebermützen und Gamaschenschuhen zeugen von lässigem Chic, der sich mit feinen Wollbildern zu einem traditionellen, aber modernen Look verbindet.

### **Farben / Muster**

„Farbig, nicht bunt“, lautet die Devise für den kommenden Golfsommer. Bei den Damen werden Knallfarben wie Signalrot, Apfelgrün oder Schwefelgelb noch konsequenter und großflächiger eingesetzt. Männer wählen eher gebrochene, edle Töne und Pastelle wie Rost, Lindgrün oder Delphingrau. Dezente Glenchecks, Vichys oder Fadenkaros dominieren bei den Mustern.

Die neuesten Trends werden auf der GOLF EUROPE 2008, 16. Internationale Fachmesse für den Golfsport vom 5. bis 7. Oktober 2008 in München dem internationalen Fachpublikum präsentiert.